

126
Prag, am 6. September 1938.

125
z.Z. Marburg, Renthof 20
16.9.1938.

St/W

Herrn

Professor Dr. W e i z s ä c k e r

Prag

Sehr verehrter Herr Kollege!

Mit bestem Dank für Ihr Schreiben vom 4.9. teile ich Ihnen mit, daß wir die angegebenen Fragmente der Berliner Handschriften voraussichtl. im Oktober für Sie aufnehmen werden. Das Dresdener Stück wird bei seiner Kleinheit doch wohl besser in Dresden Photokopiert.

Auch ich bin von der Züricher Tagung, die freilich ein Abbild der babylonischen Verwirrung war, recht befriedigt heimgekehrt. Meine ebenfalls, daß Deutschland gut abgeschnitten hat. Ihren eigenen Vortrag habe ich ja mit größtem Interesse gehört. Ich nehme an, daß Sie ihn in der sudetendeutschen Zeitschrift veröffentlichen werden.

Mit deutschem Gruß

Ihr ergebener

